

**Anmeldung zur mündlichen Modulabschlussprüfung
im Master of Education Modellversuch und LABG 2009/2016**

Mündliche Prüfungen im SoSe 2020 finden grundsätzlich als Online-Prüfungen statt.
Eine Übersicht genehmigter Ausnahmen finden Sie auf der Homepage des Prüfungsamtes I.

☐ Diese Prüfung findet online statt.

☐ Diese Prüfung findet in Präsenz statt.

Name, Vorname (ggf. Geburtsname): _____

☐ Master of Education für das Lehramt an Grundschulen

☐ Master of Education für das Lehramt an Haupt-, Real-, Sekundar und Gesamtschulen

☐ Master of Education für das Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen

☐ Master of Education für das Lehramt an Berufskollegs

Studienbeginn in den Bildungswissenschaften (Master of Education): ☐ vor WS 2018/2019 / ☐ ab WS 2018/2019
(Bei einer Prüfung für das Unterrichtsfach Pädagogik müssen Sie hier nichts ankreuzen.)

Modultitel: _____ MatrikelNr.: _____

Telefon-/Handy-Nr. _____ E-Mail-Adresse: _____

Ich beantrage die mündliche Modulabschlussprüfung:

Prüfungstermin* (Anmeldefristen beachten)

☐ innerhalb der zentralen Prüfungswoche: Wochentag _____ Datum _____ Uhrzeit _____

☐ außerhalb der zentralen Prüfungswoche: Wochentag _____ Datum _____ Uhrzeit _____

Prüfer/in (Bitte in Druckbuchstaben): _____

Beisitzer/in** (Bitte in Druckbuchstaben): _____

Die für mein Studium geltende Prüfungsordnung ist mir bekannt, insbesondere eventuell vorhandene Zulassungsvoraussetzungen für die hier anzumeldende Prüfung.

☐ Ich muss keine weiteren Zulassungsvoraussetzungen erbringen.

☐ Ich werde die erforderlichen Zulassungsvoraussetzungen bis zum Prüfungstermin erbracht haben.

Dieses Formular wird weder von der/dem Studierenden noch von der/dem Prüfer/in unterschrieben. Es wird mit dem Dateinamen Matrikelnummer_Nachname gespeichert und elektronisch versendet.

Mit dem Versand dieses Formulars (von der uni-muenster.de-Adresse mit Prüfer/in in CC) an das Prüfungsamt bzw. zuständiges Studienbüro/Service-Center wird bestätigt, dass

- Die gemachten Angaben richtig sind

- Prüfer/in vor dem Versand über das Prüfungsvorhaben informiert wurde und damit einverstanden ist.

Der Prüfungstermin wird individuell mit der Prüferin/dem Prüfer bzw. einer Service-Stelle des zugehörigen Faches innerhalb oder außerhalb des zentralen Prüfungsblocks des Prüfungsamtes I vereinbart. Das ausgefüllte Anmeldeformular ist bei Prüfungsterminen außerhalb des Prüfungsblocks bis spätestens zwei Wochen vor dem vereinbarten Prüfungstermin verbindlich durch die Antragsstellerin/den Antragssteller bei der zuständigen Sachbearbeiterin im Prüfungsamt I einzureichen. Bei Prüfungsterminen innerhalb des Prüfungsblocks gilt die jeweils zu Beginn des Semesters auf der Homepage des Prüfungsamtes I bekannt gegebene Anmeldefrist. Da für Prüfungen im bildungswissenschaftlichen Modul LES-FA keine zentrale Prüfungswoche zu berücksichtigen ist, gilt hier immer die zweiwöchige Anmeldefrist.

** Seitens der Prüferin/des Prüfers oder einer Service-Stelle des zugehörigen Faches muss eine Beisitzerin/ein Beisitzer vorgeschlagen werden. Diese/r muss mindestens den Abschluss innehaben, welcher abgeprüft wird. Bei Prüfungen im Modul „Fachdidaktik Pädagogik“ sollte die Arbeitsgruppe Fachdidaktik Pädagogik des IfE zumindest als Beisitzer/in beteiligt sein.

Der Prüfungstermin kann bei unvorhergesehener Verhinderung der Prüferin/des Prüfers kurzfristig verlegt werden. Bei unvorhergesehener Verhinderung (z. B. Erkrankung) der Kandidatin/des Kandidaten gilt die jeweilige Masterprüfungsordnung oder Rahmenprüfungsordnung. Das bedeutet, dass die Kandidatin/der Kandidat den Hinderungsgrund unverzüglich dem Prüfungsamt I mitzuteilen und glaubhaft zu machen hat. Bei einer Erkrankung ist ein ärztliches Attest vorzulegen. Zusätzlich zur Mitteilung an das Prüfungsamt I hat die Kandidatin/der Kandidat auch unmittelbar die Prüferin/den Prüfer über die eingetretene Verhinderung zu informieren. Die Mitteilungen können zunächst fernmündlich oder durch E-Mail erfolgen; die Unterlagen für die Glaubhaftmachung des Hinderungsgrundes (z. B. das ärztliche Attest) sind dann jedoch unverzüglich (innerhalb von 3 Werktagen) nachzureichen. Bleibt die Kandidatin/der Kandidat ohne triftigen Hinderungsgrund der Prüfung fern, kann diese für nicht ausreichend (5,0) erklärt werden.